

Versuchszielerweiterung ab Aufnahme 2003

I.) Allgemeine Zielsetzung:

- unverändert
- Untersuchung zur Dauer der Hauptnutzungsphase und der dabei anfallenden Hiebssmasse bei ausschließlicher Nutzung von Erntebäumen mit vorgegebenem Mindestdurchmesser (Zieldurchmesserernte).

II.) Spezielle Zielvorgabe:

- Zieldurchmesser (BHD):
ELä: 80 cm
Bu, Güte „B“: 60 cm
Bu, Güte „C“: 45 cm

Freiburg, 01.09.2003

Abt. Waldwachstum

1. Okt. 1973
Forstamt ~~Hohengehren~~

Vfl. 2/I - IV

Abt. III VII/25

- Staatswald -

17.1.1962

Schmidt
neue Vfl.-Bez. ab 1.1.75:

ELä 45/1-4

V e r s u c h s z i e l

Der Versuch ist entstanden aus der 1 ha grossen Ertragsprobe-fläche Lärche 45. Es wurden 4 Flächen geschaffen, von denen 2 auf Sand nach Nord-West geneigtem Hang (Fl. I und II), 2 auf dem Plateau (Fl. III und IV) liegen.

Die Flächen am Hang (I und II) waren von Hause aus etwas ärmer an Lärchen-Stammzahlen und reicher an Buchen, die weitgehend im Zwischenstand, oder auch mitherrschend waren. In den Plateau-Flä-chen (III und IV) war der Anteil der Lärchen höher und die Buche befand sich mehr im Zwischen- und Unterstand. Außerdem bestehen offensichtlich gewisse Bonitäts-Unterschiede zwischen den Hang-flächen (I und II) und den Plateau-Flächen (III und IV). Der Ver-such wurde daher in 2 Gruppen geteilt, die wie folgt bewirtschaftet werden sollen:

1. Gruppe : - Hangflächen

Vfl. I: Starke Df der Lärche bei relativ hohem Buchenan-teil, die Buche dabei am herrschenden Bestand namhaft mit beteiligt

Vfl. II: Mässige Df der Lärche, Buche wie zu I.

2. Gruppe: - Plateauflächen

Vfl. III: Starke Df der Lärche, Buche vorwiegend im Un-terstand und nur vereinzelt im Zwischenstand oder im Herrschenden

Vfl. IV: Mässige Df der Lärche, Buche wie bei Vfl. III

Bei allen 4 Flächen des Versuchs sollen tunlichst im Rahmen des jeweils möglichen die Lärchenkronen von den bedrängenden Buchen befreit werden. Dabei ist darauf zu achten, dass

1. Zwischen den Lärchen-Grundflächen der Fl. I und II sowie der Flächen III und IV eine ausreichende ~~Kreis~~-Grundflächen-differenz besteht (ca 8 - 10 qm).

./.

Abhandlung

2. dass die Buchen-Grundflächen innerhalb der beiden Gruppen jeweils die gleiche Höhe haben.

Ku